

Mündliche Anfragen

zur 5. Fragestunde

in der 21. Plenarsitzung vom 8. Dezember 2011

1. Anfrage des Abg.
Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP
Eingang: 01. 12. 2011
- Frostschäden in der Landwirtschaft**
- a) Wie ist der Stand der Schadensregulierung durch die Landesregierung?
- b) Reichen die zur Verfügung gestellten Mittel aus, sodass alle Anspruchsberechtigten zeitnah mit einem positiven Bescheid rechnen können?
2. Anfrage des Abg.
Dr. Friedrich Bullinger FDP/DVP
Eingang: 02. 12. 2011
- Stand des durchgängigen Ausbaus der A 3 auf baden-württembergischer Seite**
- a) Trifft es zu, dass der auf Baden-Württemberg liegende ca. 6 km lange Abschnitt der A 3 (BAB Würzburg–Frankfurt) im Gegensatz zu den Abschnitten auf bayerischer Seite zwar planfestgestellt und vom Bund auch finanziert, jedoch von Baden-Württemberg bisher nicht zum Ausbau eingefordert wurde?
- b) Bis wann ist damit zu rechnen, dass Baden-Württemberg darauf hinwirkt, dass dieser kleine Restabschnitt zur Vermeidung von Staus und Umweltschäden durchgängig fertig gebaut wird?
3. Anfrage des Abg.
Klaus Herrmann CDU
Eingang: 02. 12. 2011
- Steuerliche Auswirkungen einer Umstrukturierung der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH**
- a) Plant die Landesregierung eine Umstrukturierung der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH?
- b) In welcher Höhe könnten bei einer Umstrukturierung der Baden-Württemberg Stiftung gGmbH steuerliche Belastungen für den Landeshaushalt anfallen?
4. Anfrage des Abg.
Joachim Kößler CDU
Eingang: 02. 12. 2011
- Finanzielle Auswirkungen von Eurobonds auf den Haushalt des Landes Baden-Württemberg**
- a) Teilt die Landesregierung die Auffassung von Finanz- und Wirtschaftsminister Dr. Nils Schmid SPD, dass nur dann bessere Regelungen im Hinblick auf die Staatsverschuldung der europäischen Staaten getroffen werden können, wenn man Eurobonds auflegt?
- b) Wie hoch sieht sie die Mehrbelastung für den Landeshaushalt durch Eurobonds, und wie gedenkt sie die hierdurch auftretenden Lücken im Staatshaushalt zu schließen?

5. Anfrage der Abg.
Nicole Razavi CDU

Eingang: 05. 12. 2011

Ausstehende Planfeststellungsbeschlüsse für das Bahnprojekt Stuttgart 21

- a) Ist die Landesregierung der Ansicht, dass die jüngsten Äußerungen von Herrn Minister Hermann zu den noch fehlenden Planfeststellungsbeschlüssen dazu beitragen, die Planfeststellungen voranzubringen und so der Projektförderungspflicht des Landes nachzukommen?
- b) Bis wann will die Landesregierung vor dem Hintergrund einer positiven Begleitung des Bahnprojekts Stuttgart 21 die Planfeststellungen erfolgreich zu Ende bringen?